

# Institut für Geschichte und Ethik der Medizin

## Professur für Ethik in der Medizin

### Adresse

Glückstraße 10  
91054 Erlangen  
Tel.: +49 9131 8526430  
Fax: +49 9131 8522852  
www.igem.med.fau.de/ethik

### Leiter

Prof. Dr. med. Andreas Frewer, M.A.

### Ansprechpartner

PD Dr. phil. Lutz Bergemann  
Tel.: +49 9131 8526430  
Fax: +49 9131 8522852  
lutz.lb.bergemann@fau.de

### Forschungsschwerpunkte

- klinische Ethik und Ethikberatung
- Medizin und Menschenrechte
- Human Rights in Healthcare (EFI-Projekt)
- Global Health Ethics und Medizinphilosophie

### Struktur der Professur

- Professuren: 1  
Beschäftigte: 14
- Ärzte: 3
  - Wissenschaftler: 7  
(davon drittmittelfinanziert: 4)
  - Promovierende: 18

### Strukturelle Besonderheit

Die Professur für Ethik in der Medizin ist für Moderation und Geschäftsführung des Klinischen Ethikkomitees am UK Erlangen zuständig.

### Forschung

Die Projekte der Professur für Ethik in der Medizin umfassen zentrale Themen der Medizinethik, der Klinischen Ethik sowie der Menschenrechte im Gesundheitswesen in ihren fachlichen, aktuellen und historischen Bezügen. Dabei spielen die Stellung und Operationalisierung der Menschenrechte in der Medizin sowie in der klinischen Versorgungspraxis, der Umgang mit vulnerablen Gruppen (z. B. Personen mit Migrationshintergrund oder Demenz) sowie die Reflexion der Klinischen Ethik und der Ethikberatung in der Klinik als Formen praktischer Philosophie eine wichtige Rolle. Die Professur ist außerdem beteiligt am GK „OptiDem“ (zur Demenz-Therapie), betreut das „Forum Medizin und Menschenrechte“ und gibt zehn Fachbuchreihen heraus. Die Themenschwerpunkte werden in interdisziplinären Workshops, Tagungen und einer Summer School vertieft.

### Klinische Ethik und Ethikberatung

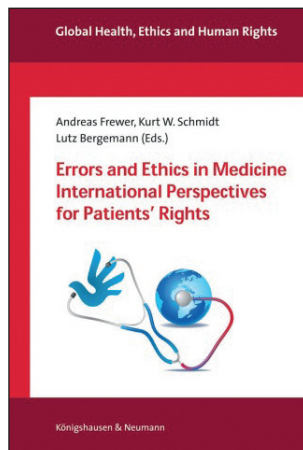
Projektleiter: Prof. Dr. A. Frewer, PD Dr. L. Bergemann, Dr. C. Hack, Dr. M. Kaschube, Dr. Dr. D. Preuß



Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Erforschung der Klinischen Ethikberatung, bei der die Professur für Ethik in der Medizin eng mit dem Klinischen Ethikkomitee zusammenarbeitet. Zu dieser Forschung gehören theoretische Grundlagen und die Dokumentation von Ethikberatung sowie deren Evaluation. Ein weiteres Forschungsfeld, in dem Ansätze empirischer Ethik angewendet werden, sind ethische Konflikte am Lebensende, u. a. in Projekten zur Ethikberatung sowie zur Sterbekultur und Patientenverfügung. Im Rahmen des Forschungsschwerpunktes wird der jährliche „Ethiktag“ veranstaltet, und es werden u. a. das „Jahrbuch Ethik in der Klinik“ sowie die Buchreihe „Klinische Ethik“ herausgegeben.

### Medizin und Menschenrechte

Projektleiter: Prof. Dr. A. Frewer, W. Bornschlegel, Dr. M. Mylius, Dr. M. Schmidhuber



Dieser Schwerpunkt befasst sich mit der ethischen und rechtlichen Verortung von Menschen-

würde und Menschenrechten in medizin- und bioethischen Problemfeldern. In theoretischer Perspektive werden die Möglichkeiten und Grenzen einer rechtsbasierten Medizin- und Bioethik reflektiert und die Dimensionen des Menschenwürdebegriffes in diesem Zusammenhang erforscht. In praktischer Hinsicht beschäftigt sich der Schwerpunkt u. a. mit der medizinischen Untersuchung und Dokumentation von Menschenrechtsverletzungen, der Anwendung des „Istanbul-Protokoll“ der Vereinten Nationen zur Dokumentation von Folter, aber auch mit der Beteiligung von Ärzten an Menschenrechtsverletzungen. Nicht zuletzt befasst der Schwerpunkt sich mit Therapie und „Prophylaxe“ von Menschenrechtsverletzungen, wie etwa sexualisierter Gewalt in Kriegen, Folter, Einsatz von Kindern als Soldaten und weiblicher Genitalverstümmelung. Im Rahmen des Schwerpunktes werden eine öffentliche Ringvorlesung organisiert und drei Fachbuchreihen herausgegeben.

### Human Rights in Healthcare (EFI-Projekt)

Projektleiter: Prof. Dr. A. Frewer, PD Dr. L. Bergemann, Dr. M. Schmidhuber

**Ringvorlesung Sommersemester 2015**

**Human Rights in Healthcare**  
People in Vulnerable Situations

**Menschenrechte im Gesundheitswesen**  
Personen in vulnerablen Situationen

**18.06.2015** Mittwoch 18.00 U. - 19.30 Uhr  
Sommersemester  
Kollaborations

**18.06.** Andreas Frewer  
Etablierung Medizin, Ethik und vulnerabler Patienten  
Herausforderungen  
Der Menschenrechtssatz in der Gesundheitsversorgung

**19.06.** Markus Biele/Anna Lemmer (Erlangen)  
Die medizinische Bildgebung von Flüchtlingen  
und die Begriffe Ethik  
Beitrag zur Diskussion  
Menschen auf der Flucht als vulnerable Patienten

**20.06.** Peter Kocumsky-Palao  
Demenz als Public Health Perspektive  
Martina Schmudde  
Vulnerable Patienten mit Demenzerkrankungen  
Aus ethischer Perspektive

**21.06.** Christof Jäger/Dorothea Magnus (Hamburg)  
Organtransplantation, Biomedizin und postmoderne  
Vulnerabilität  
Rechtliche und ethische Perspektiven

**22.06.** (Befreiung)  
Wirkung „Grenzüberschreitung in der Klinik“  
Der Postklinik für Ethik in der Medizin und des  
Klinischen Ethikkomitees in Kooperation mit dem  
Klinischen Ethikkomitee und dem EFI-Projekt

**23.06.** „Phygioscience“/Jana Inostrova  
Christoph Ostapich  
Etablierung: Beziehungen zum Problem der Unvollständigkeit  
Caroline Wenz  
Unheilbar krank – Folgen der Diagnostikstellung in  
Menschenrechte

**24.06.** Markus Kroppe  
Etablierung: Das Menschenrecht auf  
Gesundheit und transgenerationale Perspektive  
Laura Orlitz  
ZNAZ-Gesundheitsforschung, Biomedizin  
Das Recht auf Gesundheit am Beispiel Argentinien  
Zusammenhang mit vulnerablen Gruppen in Südamerika

**25.06.** Michael Krenn  
Dach für Gesundheit stark machen  
Chancen und Grenzen transgenerationaler Engagement  
Sabine Klotz  
Etablierung und Bedeutung

**26.06.** Inke Lucht  
Etablierung: Menschenscience, Krassen und Medizin  
Verena Maria Grottel  
Anwesenheitsforschung in schwangeren Frauen:  
Wie ist eigentlich vulnerabel und warum?

**27.06.** Yaelin Elm  
Lebensübergänge – psychosoziale und ethische Fragen  
Karin Lisa Eberhard/Hilary M. Pechter/  
Katharina Schuster u.a.  
Herausforderungen der Transgenerationalität

**28.06.** Elmar Götter  
Zur Situation pflegender Angehöriger von Menschen mit Demenz  
Martina Schmudde  
Etablierung: pflegender Angehöriger –  
Ziele und Auswirkungen Demenz Beratung

**29.06.** Andreas Rees (Schweidnitz)  
Erkenntnis (Jensens) (Kulturarbeit)  
Global Ethics and Health Care/People in Vulnerable Patients –  
WHO Perspektiven  
Workshop der EFI-Gruppe

EFI-Projekt  
Human Rights in Healthcare

Universitätsklinikum  
Erlangen

EMERGING  
FIELDS  
INITIATIVE

www.igem.med.fau.de/ethik/human-rights-in-healthcare/

Das Emerging Fields Projekt „Human Rights in Healthcare“ (s. eigener Bericht) erforscht für unsere Gesellschaft zentrale Fragen an der Schnittstelle von Menschenrechten und Medizinethik im Gesundheitswesen. Es geht darum, den Umgang mit konfligierenden Ansprüchen auf notwendige Unterstützungsleistungen zur persönlichen Autonomie im Gesundheitswesen praxisnah zu beschreiben als auch normativ aus Sicht von Menschenrechten und Medizinethik zu konturieren. Inhaltlich geht es u. a. um Gerech-

tigkeit bei Dialyse und Transplantation, neuartige Verteilungskonflikte bei internationaler Patienten-Mobilität, gezielte Förderung von Gesundheitsmündigkeit, Beiträge zu „Health-Empowerment“ vulnerabler Gruppen sowie angemessene Hilfestellungen in der Sterbephase. In diesem Kontext wurde 2016 ein Vortrag auf ein Graduiertenkolleg zum Thema „Menschenrechte in der Medizin“ gestellt. Zudem sind aus der Forschung in diesem Emerging Fields Projekt zwei neue Fachbuchreihen entstanden, in denen bisher fünf Bände erschienen und vier weitere vorgesehen sind.

### Global Health Ethics und Medizinphilosophie

Projektleiter: Prof. Dr. A. Frewer, Dr. A. Reis, Dr. M. Schmidhuber



Das Feld „Global Health Ethics und Medizinphilosophie“ erörtert internationale Fragestellungen gerechter Gesundheitsversorgung sowie moralische Facetten von Medizintheorie und Krankheitsbegriff, die von der Auseinandersetzung mit Fragen der Lebensspanne und der Definition des Krankheitsbegriffes bis hin zur Präimplantationsdiagnostik und der Tiefen Hirnstimulation reichen. Im Rahmen der Forschung laufen u. a. in Kooperation mit der Weltgesundheitsorganisation die internationale Ausstellung „Global Health Ethics“ sowie zwei Buchreihen.

### Lehre

Die Professur für Ethik in der Medizin beteiligt sich mit Pflicht- und Wahlfächern an der curricularen Lehre der Human- und Zahnmedizin. Besonders hervorzuheben ist hier die interdisziplinäre Lehre im GK „OptiDem“ sowie im Rahmen der Querschnittsfächer Q2 und Q13 zusammen mit dem Institut für Biomedizin des Alterns. Ein besonderes Angebot für Studierende gibt es im Bereich der Seminare „Ethisch-kommunikative Fertigkeiten“ (mit Rollenspielen für

Studierende und eigens trainierten Simulationspatienten, teils auch interprofessionell). Diese Breite des Angebots zu ethisch komplexen Fragestellungen (fünf Module: „Überbringen schlechter Nachrichten/Breaking Bad News“ (BBN); „Sprechen über Sterben und Tod“ (SST); „Interkulturelle Kommunikation“ (IKK); „Ärztliches Handeln an Grenzen – Umgang mit Demenz“ (ÄHG); „Kommunikationskompetenz bei Fehlern“ (KKF)) ist einzigartig an Medizinischen Fakultäten in Deutschland.

Es werden Bachelor- und Masterarbeiten sowie medizinische und geisteswissenschaftliche Promotionen betreut.

### Ausgewählte Publikationen

Mylius M, Frewer A. Access to healthcare for undocumented migrants with communicable diseases in Germany. A quantitative study. *European Journal of Public Health* 2015, 25 (4): 582-586

Schmidhuber M, Bergemann L, Frewer A. Public Health and Clinical Ethics for Patients with Dementia. Synopsis of International Perspectives. In: *Jahrbuch Ethik in der Klinik (JEK)*, 2015, 8: 269-278

Frewer A, Bergemann L, Schmidhuber M (Hrsg.). *Demenz und Ethik in der Medizin*. *Jahrbuch Ethik in der Klinik*, 2015, 8 Würzburg

Bergemann L, Reis A, Frewer A (Hrsg.). *Global Ethics and Universal Health Coverage. Human Rights in Practice. Global Health, Ethics and Human Rights (GEH) 2*. Würzburg, 2016

Frewer A, Bielefeldt H (Hrsg.). *Das Menschenrecht auf Gesundheit. Normative Grundlagen und aktuelle Diskurse*. Bielefeld, 2016

Frewer A, Schmidt KW, Bergemann L (Hrsg.). *Errors and Ethics in Medicine. International Perspectives for Patients' Rights. Global Health, Ethics and Human Rights (GEH) 1*. Würzburg, 2016

### Internationale Zusammenarbeit

Prof. Dr. J. D. Moreno, Department of Medical Ethics and Health Policy, University of Pennsylvania: USA

Dr. A. Reis, M.Sc., Department of Ethics, World Health Organization, Genf: Schweiz

Prof. U. Schmidt, PhD, Centre for the History of Medicine, Ethics and Medical Humanities, University of Kent, Canterbury: Großbritannien

